

MedWell fährt großes Geschütz gegen AOK auf

Kasse soll zahlen, wenn sie Krebs-Früherkennung ablehnt

KÖLN (agr). Großes Geschütz gegen den AOK-Bundesverband fährt das Unternehmen MedWell auf. "Die MedWell Gesundheits-AG hält Schadenersatzansprüche von AOK-Versicherten gegen die AOK für möglich, wenn sie an Lungenkrebs erkranken", heißt es in einer Erklärung der Kölner Firma.

Das Unternehmen reagiert auf einen Text, der vor Wochen auf den Seiten des mittlerweile eingestellten Business Channel im Internet erschienen ist. Er berichtet über die **Sputum-Zytologie**, eine von MedWell über niedergelassene Ärzte angebotene Individuelle Gesundheitsleistung (**IGEL**) zur Lungenkrebsfrüherkennung. Der Artikel zitiert die Medizinerin Dr. Barbara Marnach, Sprecherin des AOK-Bundesverbandes. Sie hält den Test für unzuverlässig und empfiehlt Patienten, das Geld nicht in die Untersuchung, sondern in einen Anti-Rauchen-Kurs zu investieren. Die Ärztin halte das Angebot für unseriös, heißt es in dem Text.

Unverantwortlich seien die "Anti-Vorsorge-Ratschläge" der AOK, findet MedWell-Vorstand Dr. Lothar Krimmel. Er glaubt, daß Krankenkassen IGEL-Leistungen generell ablehnen. "Fragt ein Patient seine Kasse, ob eine IGEL-Leistung sinnvoll ist, heißt es grundsätzlich: nein", sagt er. Dabei seien Krebsfrüherkennungsuntersuchungen nicht nur sinnvoll, sondern sie könnten auch lebensrettend sein.

"Wir wollen klarmachen, daß die AOK sich mit so einem Vorgehen Schadenersatzklagen einhandeln kann", erklärt Krimmel. "Wenn ein AOK-Mitarbeiter einem Versicherten von dem Test abrät, und nach drei Jahren stellt sich heraus, daß der Patient Lungenkrebs hat, hätte der Patient ein Recht auf Schadenersatz." Für Mediziner gelte im übrigen das Gleiche, glaubt Krimmel.

Besonders erzürnt Krimmel die Behauptung, die **Sputum-Zytologie** sei unseriös. "Das habe ich nie gesagt", beteuert Marnach. Die Ärztin steht der Methode in der Tat skeptisch gegenüber: "Ich habe bisher keine Studien gesehen, die die Zuverlässigkeit der Tests belegen."